

Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 10. März 2016



Schwer verletzt wurde die Beifahrerin bei einem folgenschweren Auffahrunfall auf der Autobahn 43 zwischen Dülmen und Lavesum.

DZ-Foto: Guido Bludau

Mercedes fährt auf Tanklastzug auf

69-jährige Beifahrerin wurde bei Unfall auf der A 43 schwer verletzt

DÜLMEN (sti). Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Mittwoch gegen 10.15 Uhr auf der Autobahn 43. In Fahrtrichtung Wuppertal war zwischen den Anschlussstellen Dülmen und Haltern-Lavesum ein Mercedes auf einen Lkw aufgefahren. Wie die Polizei mitteilte,

hatte der 72-jährige Fahrer des Pkw zu spät erkannt, dass der vor ihm fahrende Tanklastzug bremste, und war auf den Lkw gefahren.

Dabei schleuderte der Mercedes gegen die Mittelschutzplanke und blieb entgegen der Fahrtrichtung stehen. Bei dem Aufprall wurde der

Pkw-Fahrer leicht verletzt, seine 69-jährige Beifahrerin aus Osnabrück wurde im Fahrzeug eingeklemmt und dabei schwer verletzt.

Die Frau musste von Rettungskräften der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden und wurde nach Recklinghausen ins Kran-

kenhaus gebracht. Der vorsorglich angeforderte Rettungshubschrauber konnte aber wieder abdrehen.

An der Bergung und Sicherung der Unfallstelle beteiligt waren 25 Einsatzkräfte der Löschzüge Buldern und Dülmen-Mitte. Die Autobahn war über 90 Minuten kom-

plett gesperrt, der Verkehr staute sich über sechs Kilometer. Die Umleitungsstrecke war zeitweise überlastet. Für die Bergung des Tanklastzuges, der Schokolade geladen hatte, war der rechte Fahrstreifen bis in den Nachmittag hinein nicht befahrbar.